

EIN DENKMAL ELFJÄHRIGER DEUTSCHER FORSCHERARBEIT
EIN BAUSTEIN ZUR GESCHICHTE DER MENSCHHEIT!

Vorankündigung

DAS WIEDERERSTANDENE ASSUR

VON

PROF. DR. WALTER ANDRAE

Direktor bei den Staatlichen Museen in Berlin

Etwa 245 Seiten. Großoktav. Mit 82 Zeichnungen und Abbildungen im Text und 86 Tafeln, davon eine farbige, sowie einem rekonstruiertem Lageplan

9. Sendschrift der Deutschen Orient-Gesellschaft

In elfjähriger opfervoller Grabung, die gerade noch vor Ausbruch des Weltkrieges abgeschlossen werden konnte, ist es deutscher Forschung gelungen, die Hauptstadt des gewaltigsten Kriegervolkes vorrömischer Geschichte, die sich nahezu vollständig durch drei Jahrtausende ihrer Besiedlung verfolgen läßt, und die monumentale Wucht ihrer Bauanlagen vor unserem Auge wiedererstehen zu lassen. In einheitlicher Schau faßt der Verfasser als Leiter der Grabung in dieser Veröffentlichung die reiche Fülle von Funden und Beobachtungen zusammen und schenkt uns damit ein Werk, das in ungeahnt anschaulicher Weise unsere Kenntnis der alten Geschichte bereichert. Wie Troja und Mykene, Pompeji und Herkulaneum längst Allgemeingut unseres Wissens geworden sind, wird nun auch Assur, dieser von Rassen und Völkern heiß umstrittene Boden, als bleibender Besitz in das Geschichtsbild eingehen, das wir uns von der alten Welt machen.

Vorbestellpreis bis zum Erscheinen (Herbst 1938):

geheftet RM 10.50, in Leinen RM 12.—

Preis nach Erscheinen: RM 14.— bzw. RM 16.—

Ein wirkungsvoller Prospekt mit Abbildungsproben steht in beschränkter Anzahl unberechnet zur Verfügung

Ⓜ JHC Ⓜ

J. C. HINRICHS VERLAG / LEIPZIG